



I.

Per E-Mail
Über das DIR – BA-Geschäftsstelle West
bag-west.dir@muenchen.de
An den BA 21 - Pasing-Obermenzing
Herr Vogelsgesang

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

06.03.2024

Verwendung des Stadtviertelbudgets II - Interaktive Infostelen für das Pasinger Zentrum

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05583 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 21 - Pasing-
Obermenzing

Sehr geehrter Herr Vogelsgesang,

bitte entschuldigen Sie das späte Antwortschreiben. Leider wurde der Antrag dem
Mobilitätsreferat erst kürzlich durch das Referat für Stadtplanung und Bauordnung zugeleitet.

Zu Ihrem Antrag vom 12.12.2018 teilen wir Ihnen Folgendes mit:

Der Stadtrat hat am 14.12.2022 den Auftakt zur Teilstrategie Fußverkehr (siehe
Sitzungsvorlage 20-26 / V 07472) beschlossen. In der entsprechenden Beschlussvorlage
wurden zur Umsetzung die Handlungsfelder

- Querungsangebot,
- Quartiersplanung,
- Verwaltungsstrukturen,
- Daten,
- Verkehrsberuhigung,
- Verkehrssicherheit,
- Aufenthaltsqualität,
- Gehwegparken,
- Sondernutzungen,
- Anliegenmanagement und



- Orientierung

mit zugehörigen Maßnahmenpaketen benannt. Demnach ist die Stadtverwaltung bereits mit der Planung und Umsetzung von Orientierungsmaßnahmen für den Fußverkehr beauftragt.

Aufgrund der Vielzahl der Handlungsfelder und Maßnahmenpakete und mit Blick auf die begrenzten finanziellen und personellen Ressourcen der Fußverkehrsplanung ist eine Priorisierung erforderlich. Priorität haben dabei zunächst jene Handlungsfelder, die unmittelbar (Verkehrssicherheit) oder mittelbar (Querungsangebot, Quartiersplanung, Verkehrsberuhigung, Gehwegparken, Sondernutzungen) zur Verbesserung der Verkehrssicherheit von Fußgänger*innen beitragen.

Die im vorliegenden Antrag geforderten Stelen sind dem Handlungsfeld Orientierung zuzuordnen. Für das Handlungsfeld soll gemäß erwähnter Sitzungsvorlage 20-26 / V 07472 ein Orientierungskonzept entwickelt werden. Ziel des Konzepts soll die Verbesserung der Orientierung für Fußgänger*innen in München sein. Insbesondere soll die gängige Beschränkung von Orientierungshilfen auf Touristen und den Wegzweck Freizeit aufgelöst werden. Daher soll das Konzept unterschiedliche Zielgruppen, Wegzwecke und Instrumente (bspw. Wegweiser, papiergebundene und digitale Pläne) berücksichtigen.

Mit dem hier beschriebenen Vorgehen wird eine stadtweit einheitliche Lösung angestrebt. Unter Berücksichtigung der erwähnten Priorisierung und der Personalentwicklung wird das Mobilitätsreferat das Orientierungskonzept nach derzeitigem Stand voraussichtlich ab 2025 entwickeln. Erst danach können Orientierungssysteme für einzelne Stadtbezirke bzw. Stadtbezirksteile erarbeitet werden, so auch für den Stadtbezirk 21. Eine einzelne Lösung vorab für Pasing sehen wir zudem als nicht zielführend an. Leider kann daher Ihren Bitten nach der Gestaltung von interaktiven Stelen und nach einem Vorschlag für geeignete Standorte in Pasing derzeit nicht nachgekommen werden.

Der Antrag des Bezirksausschusses ist damit satzungsmäßig erledigt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

MOR-GB1

- II. **über das DMS (E-Akte) an MOR-GL5**
mit der Bitte um Abschluss des RIS und DMS-Vorganges
- III. **Ablage bei MOR-GB1.24**